



## **Wir haben nur diese eine Erde**

Auf unserem Planeten leben wir weit über unsere Verhältnisse, in den Industriestaaten werden derzeit dreimal mehr Ressourcen verbraucht, als wir eigentlich zur Verfügung haben. Die drastischen Veränderungen, die durch die Klima- und Biodiversitätskrise entstehen, werden immer deutlicher sichtbar – auch in unserer direkten Umgebung.

Leider sieht alles danach aus, dass die Menschheit das Ziel verfehlt, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen.

Die Bundesregierung hat 2021 die Klimaschutzvorgaben verschärft und das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 im Klimaschutzgesetz verankert. Um zumindest die Ziele zu erreichen, sind Anstrengungen auf allen Ebenen – Bund, Land, aber auch von der Kommune nötig.

Deshalb müssen wir auch in Flintbek vorangehen, indem wir den Verbrauch unserer natürlichen Ressourcen, den Energieverbrauch sowie den CO<sub>2</sub>-Ausstoß senken, unsere Mobilität verändern und die Biotop- und Artenvielfalt schützen.

Diese Ziele werden wir GRÜNE bei unseren Entscheidungen auf kommunaler Ebene ebenso berücksichtigen wie die soziale Gerechtigkeit und Lebensqualität für uns Menschen in Flintbek.

## **Klimaschutz, Energie- und Verkehrswende vor Ort**

Die großen Herausforderungen der Klimakrise können nur mit gemeinsamer Anstrengung bewältigt werden. Klimaschutz ist für uns eine Querschnittsaufgabe.

Für die notwendige Energiewende kann die Gemeinde Vorreiter sein und den Bürgerinnen und Bürgern Unterstützung anbieten.

Die Verkehrswende gelingt, wenn Anreize und gute Bedingungen geschaffen werden, damit die Menschen weniger (mit dem eigenen) Auto fahren und häufiger das Rad oder den ÖPNV nutzen oder zu Fuß gehen. Weniger Autoverkehr bedeutet mehr Lebensqualität.

Wir GRÜNEN setzen uns ein für

- Einstellung eines Klimamanagers / einer Klimamanagerin
- Aktualisierung und Schärfung des Flintbeker Klimaschutzkonzeptes
- Berücksichtigung der Klimarelevanz bei Vorlagen und Entscheidungen in der Gemeinde
- Umsetzung einer kommunalen Wärmeplanung für eine effiziente Wärmeversorgung zu günstigen Preisen mit einer positiven Klimabilanz
- Ausbau der Solarenergienutzung
- Stärkung des ÖPNV (halbstündige Bahntaktung, Anrufsammeltaxen)
- Errichtung von Mobilitätszentren mit Carsharing- und Leihfahrradangeboten
- Tempo 30 in ganz Flintbek
- Erarbeitung eines Radwegekonzeptes (ausgewiesene Fahrradstraßen als Alternative zum Rosenberg)

## **Vereinbarkeit von Bauen und Natur**

Der Bau neuer Häuser und Straßen ist nicht möglich ohne den Verbrauch und die Versiegelung von freien Flächen und hat damit Auswirkungen auf den Naturhaushalt. Um diesen Konflikt möglichst gering zu halten, setzen wir GRÜNE uns ein für

- Weniger Flächenverbrauch durch bauliche Verdichtung innerhalb Flintbeks
- Minimierung der Flächenversiegelung auf den Baugrundstücken
- Bodenschutz durch Anpassung von neuen Bauvorhaben an die bewegte Topografie Flintbeks
- Versickerung und Nutzung von Regenwasser
- Vernetzung der Wohngebiete durch öffentliche naturnah gestaltete Grünflächen und Pflanzung von Straßenbäumen
- Erhaltung von Knickstrukturen und altem Baumbestand
- Schutz und Regeneration natürlicher Lebensräume

## Ein neues Ortszentrum am Rathaus/Bahnhof

Das neue Ortszentrum soll ein attraktiver Ort für uns alle werden. Unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger setzen wir GRÜNE uns ein für

- Ein kulturelles und soziales Zentrum, u.a. mit Gemeindebücherei, VHS, Pflegestützpunkt, Veranstaltungsraum und einem Café
- Planung autofreier Innenbereiche mit einem zentralen Marktplatz
- Einbindung des neuen Ortskerns in ein begrüntes Rad- und Fußwegenetz
- Modernisierung des Bahnhofsbereichs zu einem Mobilitätszentrum mit Busbahnhof, Fahrradstation, Ladestation für E-Autos und Fahrräder sowie Schaffung von P+R-Plätzen
- Neugestaltung des Fußgängertunnels
- Schaffung von innerörtlichem Wohnraum mit barrierefreien Wohnungen

## Leben und Arbeiten in Flintbek

Ein vielfältiges und ausreichendes Angebot an Wohnraum und Arbeitsplätzen ist ebenso Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität wie eine gute Sozial- und Bildungsinfrastruktur. Deshalb setzen wir GRÜNE uns ein für

- Bezahlbare und energieeffiziente Mietwohnungen bei aktuellen und künftigen Planungen von Wohngebieten
- Förderung von nachhaltigen alternativen Wohnformen/Wohnprojekten (Genossenschaften, Mehrgenerationenhaus, Bauen in zweiter Reihe)
- Schaffung von barrierefreiem Wohnraum und Pflegeeinrichtungen
- Verbesserung der ärztlichen und medizinischen Versorgung
- Vielfältige Sport- und Freizeitangebote
- Naturnahe Grünanlagen mit hohem Aufenthaltswert
- Unterstützung von Vereinen, Verbänden und Initiativen vor Ort
- Angemessene Ausweisung von Gewerbeflächen zur Stärkung der Flintbeker Wirtschaft
- Digitale Übertragung der kommunalpolitischen Sitzungen für eine bessere Beteiligung der Öffentlichkeit
- Stärkung des Ehrenamts

## **Kinder und Bildung in Flintbek**

Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft! Sie verdienen unsere ganze Aufmerksamkeit, sie sollen ihr Leben selbstbewusst und mit gleichen Chancen beginnen können. Unsere Aufgabe und Verantwortung ist es, dafür die besten Voraussetzungen zu schaffen.

Wir GRÜNE setzen uns ein für

- Ausbau eines bedarfsgerechten und vielfältigen Angebots an Kitaplätzen (besondere Förderung von Naturkindergärten)
- Neubau eines pädagogisch zeitgemäßen Schulzentrums am Eiderwald
- Stärkung der Offenen Ganztagschule
- Umwelt- und Ernährungsbildung
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche auch in den Ferien
- Erarbeitung eines neuen Spielplatzkonzepts unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Förderung der Kinder- und Jugendbeteiligung durch Wahl eines Kinder- und Jugendbeirats
- Stärkung von außerschulischen Bildungseinrichtungen (Bücherei, VHS)

## **Amt Eidertal**

Innerhalb des neuen Amtes Eidertal treten wir GRÜNE ein für

- Die Entwicklung einer eigenen Identität des Amtes, die auf den Besonderheiten und herausragenden Qualitäten des Naturraums Eidertal beruht
- Verbindung der Gemeinden durch ein attraktives Rad- und Fußwegenetz
- Bürgernahes und bedarfsgerechtes Angebot von Dienstleistungen von Amt und Gemeinde Flintbek (Ausbau der Digitalisierung)
- Optimale Nutzung der möglichen Synergieeffekte bei der personellen, sachlichen und finanziellen Ausstattung des Amtes

**Dieses Wahlprogramm ist in einem basisdemokratischen Prozess entstanden. In öffentlichen Workshops haben Flintbekerinnen und Flintbeker die Möglichkeit genutzt, ihre Ideen für Flintbek in die Programmdiskussion einzubringen. Vielen Dank dafür!**

**Gemeinsam für ein lebens- und liebenswertes Flintbek!**